

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Roman-Francesco Rogat (FDP)

vom 25. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mai 2022)

zum Thema:

**ADM-System im Bewerbungsprozess bei den landeseigenen
Wohnungsgenossenschaften**

und **Antwort** vom 08. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Roman-Francesco Rogat (FDP)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11963

vom 25. Mai 2022

über ADM-System im Bewerbungsprozess bei den landeseigenen Wohnungsgenossenschaften

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen WBM und HOWOGE um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahmen wurden in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die WBM bedient sich eines ADM-Systems bei der Auswahl von Interessenten für ein Besichtigungstermin (siehe Drucksache 19 / 11 635; Frage 6-7). Hierzu ergeben sich die folgenden Fragen:

Frage 1:

Welche Software wird hier verwendet?

Frage 2:

Welche Daten der Bewerber werden als Input für das ADM-System benötigt?

Frage 3:

Wie gestaltet sich die Datenverarbeitung? (Bitte genaue ein genaues Prozessdiagramm Angeben beispielweise nach BPMN Systematik.)

Frage 4:

Wurde die Software einer Risikoabschätzung unterzogen?

Frage 5:

Wie und durch wen werden Updates bei der Software vorgenommen?

Frage 6:

Wie wird sichergestellt, dass dieses ADM-System diskriminierungsfrei entscheidet?

Antwort zu 1-6:

Die WBM verwendet keine algorithmusgesteuerte Software zur Auswahl von Wohnungsinteressentinnen und Wohnungsinteressenten. Mit dem Softwareanbieter Aareon arbeitet die WBM jedoch kontinuierlich an Optimierungen der im Laufe des Vermietungsprozesses im Einsatz befindlichen Software ImmoBlue.

Sofern der systemisch unterstützte Prozess des Abgleiches der erforderlichen Interessentangaben und Interessentinnenangaben in der Anfrage S19-11635 als algorithmusgesteuerte Software verstanden wurde, so stellt die WBM klar, dass dies lediglich eine Excel-basierte Funktionalität darstellt, indem die für das jeweilige Wohnungsangebot erforderlichen Mindestkriterien als solche mit den Angaben der Interessent und Interessentinnen abgeglichen und mittels Filterung die Teilmenge geeigneter Interessent und Interessentinnen erhalten. Wichtiger Bestandteil ist mittlerweile die digitale Besichtigung, welche jedem Anfragenden ermöglicht wird. Erst hiernach wird die Selbstauskunft abgefragt und die Filterfunktion genutzt, um nur noch geeignete Interessierte weiter zu berücksichtigen.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die HOWOGE bedient sich eines ADM-Systems bei der Auswahl von Interessenten für ein Besichtigungstermin mit einem integrierten Zufallsgenerator (siehe Drucksache 19 / 11 635; Frage 6-7). Hierzu ergeben sich die folgenden Fragen:

Frage 1:

Welche Software wird hier verwendet?

Antwort zu 1:

Easysquare Professional App. Easysquare ist eine Marke der PROMOS consult Projektmanagement, Organisation und Service GmbH-

Frage 2:

Welche Daten der Bewerber werden als Input für das ADM-System benötigt?

Antwort zu 2:

1. Vorname
2. Nachname
3. E-Mail-Adresse

4. bei Bedarf WBS-Daten (Art des WBS, Gültigkeit, Räume/ Personen, Ü-Kennzahl) falls die Wohnung eine Wohnberechtigung (WBS oder Eigenberechnung, Ü-Kennzahl) erfordert

Frage 3:

Wie gestaltet sich Datenverarbeitung? (Bitte ein genaues Prozessdiagramm angeben beispielweise nach BPMN Systematik)

Antwort zu 3:

Das Prozessdiagramm ist in Anlage 1 abgebildet.

Frage 4:

Wurde die Software einer Risikoabschätzung unterzogen?

Antwort zu 4:

Easysquare und easysquare Professional wurden im Auftrag der HOWOGE durch das Frauenhofer Institut im Feb. 2021 getestet.

Alle bisherigen Tests haben keine Schwachstellen/Risiken ergeben, die zu einem Blacklisting der App geführt haben.

Die die aktuellen Versionen von easysquare und easysquare Pro werden im Juni 2022 erneut überprüft.

Frage 5:

Wie und durch wen werden Updates bei der Software vorgenommen?

Antwort zu 5:

Ca. alle 4 Wochen werden Updates nach Tests durch HOWOGE/ Promos in das Produktivsystem transportiert.

Frage 6:

Wie wird sichergestellt, dass dieses ADM-System diskriminierungsfrei entscheidet?

Antwort zu 6:

Es werden nur Vorname, Nachname und Emailadresse abgefragt. Bei WBS-Wohnungen kommen noch die Daten zum WBS (Art, Gültigkeit, Personen/ Räume, Ü-Kennzahl) hinzu. Somit werden keine diskriminierungsrelevanten Personendaten bei der Zufallsauswahl erhoben oder verarbeitet.

Frage 7:

Durch welchen statistischen Test wurde die Güte des Zufallsgenerators geprüft und zu welchem Ergebnis kam diese Prüfung?

Antwort zu 7:

Der Zufallsgenerator verwendet einen Standardfunktionsbaustein der SAP.

Berlin, den 08.06.22

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

